

ALLENSBACH

1 ST. NIKOLAUS rk

Im Zentrum von Allensbach gab es schon im 12. Jh. eine kleine Kirche, aber die heutige Pfarrkirche wurde erst 1732–35 erbaut und ist mit dem weithin sichtbaren barocken Zwiebelturm das Wahrzeichen Allensbachs.



2 Sa 18.00 Uhr / So. 9.30 Uhr (abwechselnd)  
1 Pfarramt, Rathausplatz, Tel. (075 33) 93 12-0, Pfarramt.nikolaus@kath.wa, www.kath-wa.de

2 GNADENKIRCHE ev.



Die evangelische Gnadenkirche wurde 1955 in aussichtsreicher Lage mit Blick über den Gnadensee auf die Insel Reichenau auf dem Höhenberg (444 m) erbaut. Um sie aktuellen Bedürfnissen anzupassen, wurde sie 1997 umgebaut und erweitert, 2002 bekam sie eine neue Orgel. Seitdem finden hier ein bis zwei Mal im Monat Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen statt.

2 Di. u. Fr. 17.00–19.00 Uhr, bei Konzerten und nach Vereinbarung  
1 So. 10.00 Uhr  
1 Pfarramt, Höhenbergrstr. 26, Tel. (075 33) 63 10, www.ev-kirche-allensbach.de

ALLENSBACH - HEGNE

3 DORFKAPELLE

Die schlichte Marienkapelle von 1879 im Ort selbst wurde 1947 in eine »Kriegergedächtnis- und Friedenskapelle« umgewandelt, seit der Renovierung 2003 dient sie als Dorfkapelle. Die Friedenstaube auf dem neuen Lesepult nimmt Bezug auf das antimilitaristische Wandbild von Otto Marquard, das nur noch als Foto zu sehen ist.



2 täglich offen  
1 einmal im Monat ökumenischer Familienwohrgottesdienst  
1 www.kath-hegne.de

4 KLOSTERKIRCHE ST. KONRAD rk

Die Gebäude des Klosters Hegne wurden als Renaissance Schloss für die Konstanzer Bischöfe erbaut. Seit 1895 sind hier die Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz, und erst dann wurde auch die Klosterkirche St. Konrad gebaut (1899), deren künstlerische Gestaltung von 1963 ist. In der Krypta ist das Grab der Ulrika von Hegne (1987 seligsprochen), das von zahlreichen Pilgern besucht wird.

2 täglich (außer 12.00–13.00 Uhr), Krypta 7.30–19.00, im Winter bis 17.30 Uhr  
1 So. 9.30 Uhr, weitere Gottesdienste siehe Website  
1 Kloster Hegne, Konradstr. 12, Tel. (075 33) 807-0, www.klosterhegne.de



Haus St. Elisabeth  
Das 2006 neu erbaute Hotel Haus St. Elisabeth westlich des Klosters hat eine eigene Hauskapelle, außerdem einen Raum der Stille und einen Meditationsraum.

1 Tel. (075 33) 93 66-20 00, www.st-elisabeth-hegne.de

A. - LANGENRAIN

5 ST. JOSEF rk

Die spätgotische, später barockisierte Kirche wurde 1995 aufwendig restauriert.



1 Sa 18.00 Uhr / So. 9.30 Uhr (abwechselnd)



Die Kapelle wurde 1759 erbaut und ist mit einfachem Rokokostuck verziert.

2 tagsüber offen

7 ST. GEORG, OBERZELL rk



Die ehemalige Stiftskirche St. Georg ist von den drei Kirchen am schönsten von Gemüesfeldern umgeben. Der Bau ist eher unscheinbar, aber diese älteste Kirche der Insel (um 900) enthält die bedeutendsten ottonischen Wandmalereien (10. Jh.), einen ganzen Zyklus mit den Wundern Jesu.

2 täglich 8.00–19.00 Uhr  
1 Mai–Sept. nur bei den Führungen geöffnet (12.30 und 16.00 Uhr)  
1 Vorabendmesse und Sonntagsgottesdienst im Wechsel mit Niederzell

8 MÜNSTER, MITTELZELL rk

Das Münster St. Maria und Markus ist aus der Kirche des ersten auf der Insel gegründeten Klosters hervorgegangen. Die heutige Kirche ist aus dem 11. bis 16. Jh., die ältesten Bauteile sind im westlichen Teil und im Querschiff zu sehen. Der imposante 700 Jahre alte Dachstuhl wurde erst in den 1960er Jahren freigelegt, sehenswert ist auch das kunstvoll geschnitzte Chorgitter aus der späten Barockzeit.

Inselfeiertage mit festlichem Hochamt und Prozession »Markusfest« (25.4.), Heilig-Blut-Fest (Montag nach Dreifaltigkeitssonntag), Mariä Himmelfahrt (15.8.)

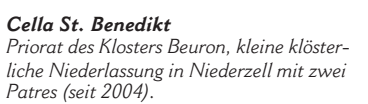
2 täglich 8.00–19.00 Uhr  
1 So. 10.00 Uhr  
1 Münsterpfarramt (für alle drei kath. Kirchen): Münsterplatz 4, Tel. (075 34) 99 50 60, www.kath-reichenau.de

9 ST. PETER UND PAUL, NIEDERZELL rk

Die ehemalige Stiftskirche St. Peter und Paul ist aus dem 11./12. Jh. und zeigt einen schönen Kontrast der zwischen der Rokokodecke und den romanischen Fresken in der Apsis, die Christus in der Mandorla darstellen.



2 täglich 8.00–19.00 Uhr  
1 Vorabendmesse und Sonntagsgottesdienst im Wechsel mit Oberzell



Cella St. Benedikt  
Priorat des Klosters Beuron, kleine klösterliche Niederlassung in Niederzell mit zwei Patres (seit 2004).

2 Regelmäßige Tageszeitengebete in der Eigno-Kapelle (gegenüber dem Pfarrhaus): wochentags außer Montag: 6.15/12.15/19.30 Uhr  
Samstag und Sonntag: 6.15 (So. 7.15) 12.15/17.45/19.30 Uhr  
1 Tel. (075 34) 99 58 52, www.benediktiner-reichenau.de



REICHENAU  
Die drei römischen Kirchen der Insel Reichenau sind seit 2000 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt, die vierte Kirche auf der Insel ist aber auch einen Besuch wert.

Die Heilig-Geist-Kirche wurde 1963 erbaut (Architekt: Herbert Kölsch), das Portal, die Fenster und der Innenraum wurden von dem Künstler Harry MacLean gestaltet. Als erste Kirche in der Gegend hat sie eine große Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Mo.–Fr. 13.30–20.00 Uhr, Sa./So. 8.00–20.00 Uhr  
1 So. 10.15 Uhr, im Sommer auch Open-Air-Gottesdienste auf der Hochwart und auf dem Campingplatz  
1 Pfarramt Rauhofweg 3, Tel. (075 34) 99 58 52, www.heiliggeistkirche-reichenau.de

Ökumenische Kapelle des Zentrums für Psychiatrie Reichenau an der Pferdekoppel (am Eingang des Geländes rechts).

1 Sa. 18.30 Uhr (r-k), So. 9.00 Uhr (ev)  
1 Tel. (075 31) 977-488 (r-k), 977-485 (ev), www.zfp-reichenau.de

KN - LITZELSTETTEN

12 ST. PETER UND PAUL rk



Die Kirche St. Peter und Paul stammt in ihrer heutigen Form größtenteils von 1979, hat aber eine Vorgeschichte seit dem 11. Jh. Die alte Kirche wurde so durch ein Quadrat erweitert, das mit der Spitze an den Turm von 1907 anschließt. Der barocke Hochaltar, Figuren und Fresken wurden in die neue Kirche integriert.

2 8.00–19.00 Uhr  
1 So. 10.45 Uhr  
1 Pfarrbüro, Martin-Schleyer-Str. 18, Tel. 4 41 71, www.bodanrueckgemeinden.de

18 SCHLOSSKIRCHE MAINAU



Die Schlosskirche St. Marien auf der Insel Mainau wurde 1732–39 von Giovanni Bagnato erbaut, bevor das Schloss selbst errichtet wurde. Die üppig barock ausgestattete Kirche ist auch bei nichtadeligen Familien für Hochzeiten beliebt.

2 ganzjährig zu Öffnungszeiten der Mainau  
1 So. 12.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst (von Ostern bis Erntedank)

14 AUFERSTEHUNGSKIRCHE ev.

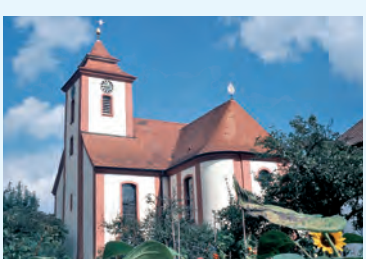
Die 1969 erbaute Kirche mit dem schrägen Turm am nördlichen Rand von Litzelstetten zeichnet sich aus durch sechs farbige Glasfenster, die Szenen aus dem Leben des auferstandenen Jesus Christus zeigen.



2 April–Oktober täglich 10–18 Uhr  
1 So. 10.15 Uhr  
1 Pfarramt, Holdersteig 25a, Tel. 9 44 20, www.ev-kirche-litzelstetten.de

KN - DETTINGEN

15 ST. VERENA rk



Die Pfarrkirche St. Verena wurde 1779 durch den Ordensbaumeister Franz Anton Bagnato erbaut, der Turm stammt teilweise noch aus dem 13. Jh.; 1928/29 wurde sie durch ein neues Querschiff erweitert.

2 8.00 Uhr bis Sonnenuntergang  
1 i. u. 3. Sa. 18.30, So. 9.15 Uhr  
1 Pfarramt, Konstanzer Straße 7, Tel. (075 33) 51 85, www.bodanrueckgemeinden.de

KN-WALLHAUSEN

16 ST. LEONHARDSKAPELLE rk

Einfache Barock-Kapelle (1714), dem Schutzpatron des Viehs und der Pferde geweiht; Leonhardritt im November.

2 geschlossen, Schlüssel bei Frau Singler, Seehang 16

CH-KREUZLINGEN

20 KIRCHE ST. ULRICH rk



Die Kirche des ehemaligen Augustiner-Klosters ist eine etwas verkannte Barock-Kirche mit Rokoko-Ausstattung. Sehenswert ist aber vor allem die Ölbild-Steinerei mit ca. 250 Arvenholzfiguren (um 1725) in der westlichen Seitenkapelle.

2 8.00–18.00 Uhr  
1 Sa. 18.30, So. 9.00 und 11.15 Uhr  
1 Pfarramt St. Ulrich, Hauptstr. 96, Tel. 071 672 22 18, www.kath-kreuzlingen.ch

21 KIRCHE ST. STEFAN rk

Die Pfarrkirche des westlichen Kreuzlinger Stadtteils Emmishofen wurde 1903 im neubarocken Stil erbaut, eine Rarität ist die Ausstattung mit Kanzel, Taufstein u. a. in farbigem Majolika. Zur Gemeinde gehört auch die Bruder-Klaus-Kirche (1969) in Tägerwilen.

2 8.00–18.00 Uhr  
1 Sa. 18.00 Uhr und So. 10.30 Uhr  
1 Pfarramt Kreuzlingen-Emmishofen, Bernminstr. 8, Tel. 071 672 22 62, www.kath-kreuzlingen.ch

22 TÄGERWILEN

Die evangelische Kirche geht auf das frühe Mittelalter zurück, der heutige Bau enthält Teile aus dem 13. bis 18. Jh. Zur Gemeinde gehört seit 2004 auch Gottlieben mit der 1812 erbauten Kirche.

1 www.evangel-taegerwilen.ch

17 JAKOBUS GEMEINDEHAUS ev.



1 So. 10.00 Uhr  
1 Pfarramt, Schwaneweg 14, Tel. (075 33) 72 83, www.ev-dettingen-wallhausen.de

KN - DINGELSDORF

18 ST. NIKOLAUS rk

Die Kirche St. Nikolaus stammt aus dem frühen Mittelalter und wurde 1493 in die heutige Form gebracht, mit dem hohen Chor und dem einmaligen Turm, der auf einem gewaltigen Eichenstamm in der Kirche steht.

Weil damals wegen des Friedhofs kein Platz für den Turm war, wurde er so in die Kirche eingebaut.

2 8.00–19.00 Uhr  
1 Sa. 18.30 Uhr  
1 Pfarramt, Nikolausweg 2, Tel. (075 33) 55 67, www.bodanrueckgemeinden.de

DINGELSDORF-OBERDORF

19 HEILIG-KREUZ-KAPELLE rk

Die barocke Kapelle (1747) besitzt eine Heilig-Kreuz-Reliquie und gilt als die »kleine Schwester« der Schlosskapelle Mainau, weil auch sie von Baumeister Bagnato gebaut wurde.

2 geschlossen, Schlüssel beim Pfarramt Litzelstetten

IMPRESSUM

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Konstanz

Konzeption und Redaktion: Dr. Patrick Brauns (www.patrickbrauns.net), unter Mitarbeit von Dekan Hermann-Eugen Heckel und Werner Lübke

Fotos: Patrick Brauns, Werner Lübke, Eva Maschke, Franz-Josef Stele-Werdmann sowie von den jeweiligen Kirchengemeinden.

Bild Synagoge: Wilhelm und Hovenbötzer Freie Architekten BDA | Lärnach

Titelbild: Dr. Patrick Brauns, Franz-Josef Stele-Werdmann  
Gestaltung: Designkombinat, 3. Auflage: Media Lab GmbH, Konstanz  
Druck: winz.druck, Inhaber Clemens Binazzo k e K., Rielasingen  
Auflagen: (1.) Oktober 2005; (2.) Mai 2010 (3.) August 2018  
Unverbindliche Preisempfehlung: 2,- Euro

EIN PAAR BESONDERE KIRCHEN IN DER UMGEBUNG

Das Kirchenbesichtigungsprogramm in unserer Gegend umfasst außerhalb von Konstanz meistens die Reichenau und die Birmann – außer diesen gibt es aber noch ein paar weniger bekannte, aber in ihrer Art besondere Kirchen in der Nachbarschaft, die einen Umweg wert sind.

23 KIRCHE ST. ALBIN, ERMATINGEN

Die Kirche im Zentrum von Ermatingen (Ende 15. Jh.) ist eine der wenigen noch gotischen Kirchen in der Region, sie wird seit der Reformation von der katholischen und der reformierten Gemeinde zusammen benutzt – mit abwechselnden Gottesdienstzeiten und vielen gemeinsamen Veranstaltungen.



Paritätische Kirchen gibt es im Thurgau, seitdem der Kanton in 17. und 18. Jh. als »Untertanenland« abwechselnd von den Kantonen Luzern (katholisch) und Bern (reformiert) regiert wurde. Dadurch konnten beide Konfessionen ihren Glauben weiter ausüben und mussten an vielen Orten die Kirchen gemeinsam nutzen – früher mehr gegeneinander als harmonisch.

24 KIRCHE EGELSHOFEN ref.

Die reformierte Kirche im Stadtzentrum wurde 1724 erbaut, der spitze neugotische Turm 1898.

2 8.00–19.00 Uhr  
1 So. 9.45 Uhr  
1 Evangelische Kirchengemeinde Kreuzlingen: Kirchgemeindehaus, Bärenstr. 25, Tel. 071 672 67 74, ekglkr@bluewin.ch, www.evangel-kreuzlingen.ch

25 KIRCHE KURZRICKENBACH ref.

Die Kirche am östlichen Stadtrand enthält noch an den Außenwänden sichtbare Teile der spätromanischen St. Peterskapelle und ist somit die älteste Kirche der Stadt. Im 17. Jh. und 1966 wurde sie erweitert, ist aber immer noch relativ klein und »heimelig«; deshalb auch für Hochzeiten beliebt.

2 Mo., Di., Do., Fr. 9.00–16.30 Uhr  
1 So. 9.45 Uhr

KIRCHEN-STADTPLAN KONSTANZ

mit Reichenau, Allensbach und Kreuzlingen über 50 Kirchen und Kapellen in Konstanz und Umgebung!



VORWORT

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Kirchen, Kirchenbauten vom Mittelalter bis zur Gegenwart, die in einem doppelten Sinn herausragend sind, geben der alten Stadt Konstanz und ihren Nachbarn ein unverwechselbares Gepräge. Außer dem Münster und den romanischen Kirchen auf der Reichenau sind es aber auch zahlreiche ältere und neuere Kirchen wert, von ihnen entdeckt zu werden, mit all ihren schönen Details.

Unsere Kirchen sind Räume für die Feier des Gottesdienstes, sind Orte der Stille und des Gebetes im Lärm der Zeit – und sie bieten wertvolle Zeugnisse der Geschichte des christlichen Glaubens.

Egal was Sie suchen und woher Sie kommen – wir laden Sie ein, mit diesem ökumenischen Kirchen-Stadtplan unsere Kirchen zu suchen und zu besuchen. Als Touristen oder Einheimische, als vorübergehende Gäste der Stadt oder Neuzugezogene, als Gläubige oder Leicht-Gläubige, als Kirchenkenner oder einfach Neugierige. So ist dieser Kirchen-Stadtplan für alle, die am Sonntag oder werktags unsere Kirchen besuchen wollen, zum Gottesdienst oder zum Besichtigen – oder um einfach in den Räumen zu verweilen und etwas Ruhe im Alltag zu finden.

Auch wenn Sie von auswärts kommen – als Christen sind Sie in jeder Kirche zuhause! Als Nicht-Christen sind Sie ebenfalls willkommen im Haus Gottes und der Gläubigen, und wenn Sie gehen, begleite Gott Sie mit seinem Segen! Wir wünschen Ihnen schöne Entdeckungen und besinnliche Aufenthalte in unseren Kirchen.

Für die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Konstanz grüßt Sie von Herzen der Vorstand der ACK Konstanz

Vorwort zur 3. Auflage  
In den acht Jahren seit dem Erscheinen der zweiten Auflage hat sich bei unseren Kirchen wieder einiges geändert, von abgeschlossenen Renovierungen bis zu geänderten Gottesdienstzeiten. Und in der Nachbarschaft der »City-Kirche« wird bald die neue Synagoge eröffnet.

Bei Daten und Zeiten wird es auch in den nächsten Jahren die eine oder andere Änderung geben, den aktuellen Stand finden Sie aber immer im Internet – inzwischen hat auch die letzte Gemeinde ihre Website.

DIE ACK

Die Einheit der Christen zu fördern, ist das Ziel der ökumenischen Bewegung. In Konstanz wurde zu diesem Zweck 1981 die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Konstanz (ACK) gegründet. Sie umfasst alle Gemeinden in Konstanz, Allensbach und auf der Reichenau, die auf der Basis der Heiligen Schrift und des Glaubensbekenntnisses von Nizza-Konstantinopel aus dem Jahr 381 in einem ökumenischen Sinne zusammenarbeiten und gemeinsam nach Wegen suchen, wie ihre Einheit in Jesus Christus heute sichtbar werden kann. Dafür werden u. a. gemeinsame ökumenische Gottesdienste, Diskussionsveranstaltungen und Vorträge durchgeführt. Über den Horizont der christlichen Gemeinden hinaus sucht die ACK auch das Gespräch mit den anderen Religionen, v. a. dem Judentum und dem Islam. Die ACK vertritt auch die Interessen der christlichen Kirchen gegenüber der Öffentlichkeit, der Stadt und den Medien. Mitglieder der ACK sind die Gemeinden der römisch-katholischen und der alt-katholischen Kirche, der Evangelischen Landeskirche, der Evangelisch-Lutherischen Kirche, der evangelischen Freikirchen (Baptisten und Methodisten) sowie der Russisch-Orthodoxen und der Rumänisch-Orthodoxen Kirche.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Konstanz  
post@ack-konstanz.de, www.ack-konstanz.de



## INNENSTADT & PARADIES

### 1 MÜNSTER rk



Das Münster Unserer Lieben Frau ist die Mutterkirche der Konstanzer Kirchen. Mit der Bistumsgründung um 590 wurde hier wohl eine erste Kirche gebaut. Der älteste heute sichtbare Bauteil ist die Krypta (um 900), der überirdische Bau wurde 1052 begonnen und enthält Elemente aus fast allen darauffolgenden Jahrhunderten. Die 16 Säulen bestehen jeweils aus einem Stück und wurden von Rorschach über den See transportiert. Die neugotische Turmpyramide wurde erst 1853 auf den Turm gesetzt, nachdem er vorher nur zwei Kuppeln auf den Seiten hatte. Seit der Auflösung des Bistums 1821 ist das Münster eine einfache Pfarrkirche, die aber seit 1955 den Titel »Basilica minor« trägt. Der Münsterurm bietet, wenn man die 193 Stufen hinaufgestiegen ist, eine weite Sicht über den See und auf die Alpen, aber auch in die Gassen und auf die Dachgärten der Altstadt. Von den 40 Meter hohen Plattformen geht es noch eine schmale Wendeltreppe zu den acht Aussichtsplattformen an der Turmspitze. Von Ostern bis Ende Oktober täglich geöffnet. **☑**

**Die Münsterkonzerte Konstanz** umfassen zahlreiche Konzerte verschiedener Ensembles des Konstanzer Münsters (Münsterchor, Jugendkantorei u. a. sowie internationale Gastensembles) im Münster, dem Kreuzgang und der Domschule. [www.muenstermusik-konstanz.de](http://www.muenstermusik-konstanz.de)

**☑** werktags 10.00–18.00 Uhr,  
So. 12.00–18.30 Uhr,  
Münster-Führungen (im Sommer)  
Mi. 19.00 Uhr,  
**1** So. 11.15 Uhr u. 19.00 Uhr  
**1** Münsterpfarramt / Dekanat  
Pfalzgarten 4, Tel. 90 62-0,  
[www.kath-konstanz.de](http://www.kath-konstanz.de)

### 2 ST. STEPHAN rk



Die Stephanskirche wurde 1428–86 als Markt- und Bürgerschaftskirche (im Gegensatz zur Bischofskirche) erbaut, hat aber schon antike Vorgänger und gilt daher als die älteste Kirche der Stadt. Der Südteil des Gebäudes ist frühgotisch (wie im 13. Jh.), was dadurch erklärt wird, dass dafür im 15. Jh. die Technik und die Baumeister billiger waren. Seit 1770 wurde die Kirche mehrfach verändert, der Chor wurde barock umgestaltet, im nördlichen Seitenschiff sind aber noch Wandmalereien aus dem 15. Jh. **☑**

**☑** etwa 8.00–19.00 Uhr  
**1** So. 10.00 Uhr  
**1** Pfarrbüro St. Stephan  
Pfalzgarten 4, Tel. 90 62-0,  
[www.kath-konstanz.de](http://www.kath-konstanz.de)

### 3 LUTHERKIRCHE ev.



Die Lutherkirche an der westlichen Seite der Laube wurde 1865–73 im romanischen Baustil in Form einer Basilika erbaut, als die Stadt begann, sich ins Paradies auszuweiten. Der schlankste Turm nimmt Bezug auf den wenige Jahre vorher erbauten Bahnhofsraum am anderen Ende der südlichen Altstadt. Die Orgelempore wurde Anfang 1991 neu gebaut. Die Freitagskirche vor der Kirche wurde der Gemeinde 1872 von Großherzog Friedrich von Baden gestiftet.

**Die Luthergemeinde** ist mit dem »Kulturforum Lutherkirche« auch das Zentrum der evangelischen Kirchenmusik in Konstanz, v. a. mit dem Bach-Chor und Orgelkonzerten. [www.kulturforum-lutherkirche.de](http://www.kulturforum-lutherkirche.de)

**☑** zu Veranstaltungen offen,  
im Sommer auch Di./Mi. nachmittags  
Sa. 17.00 Uhr, »Das kleine Konzert«,  
geistliche und weltliche Musik  
**1** So. 10.00 Uhr  
**1** Pfarramt, Schulstr. 13, Tel. 2 52 17,  
[www.lutherpfarrei-konstanz.de](http://www.lutherpfarrei-konstanz.de)

### 4 DREIFALTIGKEITSKIRCHE rk



Die Dreifaltigkeitskirche war bis zur Säkularisierung (1802) die Klosterkirche der Augustiner. Die 1268 erbaute Kirche besitzt an der Decke und den Wänden die bedeutenden »Konzilfresken« von 1417, die König Sigismund in Auftrag gegeben hat. Die Fresken an der Decke und der Stuck sind aus der Barockzeit. Nach jahrelangen Restaurierungen und statischen Stabilisierungen (fester Boden erst in 30 Meter Tiefe!) wurde die Kirche im Juni 2006 wiedereröffnet. Seitdem dient sie als ökumenische »City-Kirche«, mit vielen Angeboten für die Passanten zwischen Altstadt und Einkaufszentrum. **☑**

**☑** täglich 9.00–ca. 19.00 Uhr  
Orgelmeditation, Sa. 12.05–12.20 Uhr  
(im Sommer und Advent)  
**1** Fr. 12.00 Uhr u. Sa. 18.00 Uhr  
**1** Büro der City-Pastoral: Sigismundstr. 17,  
Tel. 2 39 52, [info@citypastoral-konstanz.de](mailto:info@citypastoral-konstanz.de),  
[www.citypastoral-konstanz.de](http://www.citypastoral-konstanz.de)

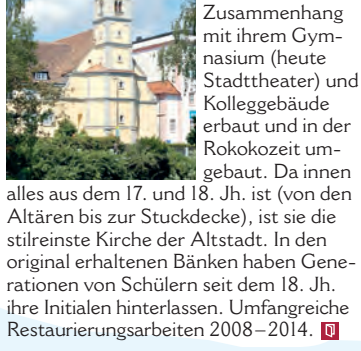
### 5 KLOSTERKAPELLE ZOFFINGEN rk

Die Kapelle des Dominikanerinnenklosters stammt aus der Zeit um 1300, wurde später barock ausgestattet und ist eine wenig bekannte Oase der Ruhe.



**☑** 6.30–18.00 Uhr  
(unter der Empore bis zum Gitter).  
Andachtsraum im Gewölbekeller täglich 9.00–10.00 Uhr und auf Anfrage geöffnet  
**1** So. 7.00 Uhr  
Kloster Zoffingen,  
Brückengasse 15,  
[www.kloster-zoffingen.de](http://www.kloster-zoffingen.de)

### 6 CHRISTUSKIRCHE ST. KONRAD alt-kath.



Die Christuskirche wurde 1604–07 als dem Hl. Konrad geweihte Kirche der Jesuiten im Zusammenhang mit ihrem Gymnasium (heute Stadttheater) und Kollegengebäude erbaut und in der Rokokozeit umgebaut. Da innen alles aus dem 17. und 18. Jh. ist (von den Altären bis zur Stuckdecke), ist sie die stilreinste Kirche der Altstadt. In den original erhaltenen Bänken haben Generationen von Schülern seit dem 18. Jh. ihre Initialen hinterlassen. Umfangreiche Restaurierungsarbeiten 2008–2014. **☑**

**Alt-Katholiken**  
Die alt-katholische Gemeinde in Konstanz wurde 1873 gegründet, als zahlreiche Katholiken die auf dem 1. Vatikanischen Konzil 1870 beschlossenen Dogmen (u. a. der Unfehlbarkeit des Papstes) nicht akzeptierten. Als 1873 durfte sie die Dreifaltigkeitskirche benutzen, 1904 wurde ihr vom Großherzog von Baden die Christuskirche zur dauernden Nutzung zur Verfügung gestellt; diese ist damit der größte Kirchenbau der Alt-Katholiken in Deutschland.

**☑** geöffnet 9.30–18.00 Uhr  
**1** So. 11.00 Uhr  
**1** Katholisches Pfarramt der Alt-Katholiken, Otto-Ragenbas-Str. 11,  
Tel. 916 73 90, [www.konstanz.alt-katholisch.de](http://www.konstanz.alt-katholisch.de)

### 7 KAPELLE IM DER EHEM. DOMPROPSTEI ev.

In der Hauskapelle des 1609 errichteten fürstbischöflichen Verwaltungsgebäudes finden die Gottesdienste der Russisch-orthodoxen Gemeinde statt.

**Russisch-orthodoxe Gemeinde Heiliger Prokopius (Patriarchat Moskau)**  
Die 1884 gegründete Orthodoxe Kirchengemeinde Hl. Prokopius ist eine Gemeinde der Russisch-Orthodoxen Kirche des Patriarchats Moskau. Gottesdienste alle zwei Wochen in der Maria-Magdalena-Kapelle, in deutscher und kirchenslawischer Sprache.

**☑** Besichtigung nur nach Voranmeldung oder im Rahmen von Führungen  
**1** Tel. (0716) 29 78 41 96  
[www.orthodoxe-kirche-konstanz.de](http://www.orthodoxe-kirche-konstanz.de)

## KONSTANZ-INNENSTADT



## WOLLMATINGEN



**11 ST. MARTIN**  
Die alte Dorfkirche aus dem 15. Jh. wurde 1962 an den Seiten erweitert, sodass nur noch Chor und Turm (mit Fresken an der Wand) von der ursprünglichen Kirche sind. Die Seitenschiffe mit ihren farbigen Fenstern (Hans Breinlinger, Konstanz) sind ein inzwischen seltenes Beispiel für das Design und die typischen Farben der 50er Jahre. In das moderne Gemeindezentrum wurde die schön restaurierte ehemalige Kaplanei (17. Jh.) integriert.

**☑** 9.00–18.00 Uhr  
**1** Sa. 18.00 Uhr, So. 9.30 Uhr / 11.00 Uhr im Wechsel  
**1** Pfarramt, Radolfzellerstr. 42, Tel. 9 24 80  
[www.kath-wa.de](http://www.kath-wa.de)

## SYNAGOGUE UND MOSCHEE



Die beiden anderen monotheistischen Religionen des Orients, das Judentum und der Islam, lebten im Abramiten teilweise dieselben Wurzeln und werden deshalb auch als »abrahamitische Religionen« bezeichnet.

Die neue Synagoge (Architekten: Wilhelm + Hovenitz) in der Sigismundstraße wird im Frühjahr 2019 eröffnet. Die Synagogengemeinde ist die Einheitsgemeinde für Jüdinnen und Juden aller Denominationen (von Orthodoxen bis Liberalen).

**Synagogengemeinde Konstanz**  
K.d.R., Sigismundstraße 8,  
Tel. 917 17 91, [www.jsg-konstanz.de](http://www.jsg-konstanz.de)  
(Adresse bis zur Eröffnung:  
Schottenstraße 73)

**Mevlana-Moschee der Türkisch Islamischen Gemeinde DITIB**  
Konstanz und Umgebung e. V.,  
Reichenaustr. 30, Tel. 91 73 60,  
[www.moschee-konstanz.de](http://www.moschee-konstanz.de)

## 8 SCHOTTENKAPELLE



Die Schottenkapelle erinnert an das 1142 als Station am Jakobsweg gegründete Kloster St. Jakob. Ihren Namen hat sie von den ir- oder schottischen Benediktinern, die bis kurz vor der Reformation hier lebten. In der heutigen Form wurde die Kapelle 1589 als Friedhofskapelle erbaut, der Friedhof (heute unter dem Schulhof) wurde bis 1870 benutzt. Die Schottenkapelle wird von der Markus-Gemeinde und der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde für ihre Gottesdienste benutzt.

**Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)**  
Die Evangelisch-Lutherische Markus-Gemeinde gehört zu den wenigen lutherischen Gemeinden in Baden, die sich 1820 nicht mit den Reformierten zur badischen Landeskirche zusammengeschlossen haben.

**☑** nur bei Gottesdiensten und Führungen geöffnet (Schlüssel beim Münsterpfarramt)  
**1** So. 10.00 Uhr  
**1** Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Markus-Gemeinde: Am Berg 10,  
78476 Allensbach-Freudental,  
Tel. (075 33) 936 10 46, [www.selk-konstanz.de](http://www.selk-konstanz.de)

## 9 KAPELLE DER EVANGELISCHEN STADTMISSION ev.

Die Kapelle wurde 1875 als Betsaal einer Pilgermission erbaut, zu der auch die davor liegende Häuserzeile gehörte. Die Stadtmission gehört zur Christichona-Bewegung und zur Evangelischen Allianz.

**☑** So. 10.00 Uhr  
**1** Evangelische Stadtmission,  
Schottenstr. 19, Tel. 2 32 66,  
[www.chrischona.org/konstanz](http://www.chrischona.org/konstanz)

**☑** Besichtigung nur nach Voranmeldung oder im Rahmen von Führungen  
**1** Tel. (0716) 29 78 41 96  
[www.orthodoxe-kirche-konstanz.de](http://www.orthodoxe-kirche-konstanz.de)

## WOLLMATINGEN & FÜRSTENBERG

### 11 ST. MARTIN rk



Die alte Dorfkirche aus dem 15. Jh. wurde 1962 an den Seiten erweitert, sodass nur noch Chor und Turm (mit Fresken an der Wand) von der ursprünglichen Kirche sind. Die Seitenschiffe mit ihren farbigen Fenstern (Hans Breinlinger, Konstanz) sind ein inzwischen seltenes Beispiel für das Design und die typischen Farben der 50er Jahre. In das moderne Gemeindezentrum wurde die schön restaurierte ehemalige Kaplanei (17. Jh.) integriert.

**☑** 9.00–18.00 Uhr  
**1** Sa. 18.00 Uhr, So. 9.30 Uhr / 11.00 Uhr im Wechsel  
**1** Pfarramt, Radolfzellerstr. 42, Tel. 9 24 80  
[www.kath-wa.de](http://www.kath-wa.de)

## SYNAGOGUE UND MOSCHEE



Die beiden anderen monotheistischen Religionen des Orients, das Judentum und der Islam, lebten im Abramiten teilweise dieselben Wurzeln und werden deshalb auch als »abrahamitische Religionen« bezeichnet.

Die neue Synagoge (Architekten: Wilhelm + Hovenitz) in der Sigismundstraße wird im Frühjahr 2019 eröffnet. Die Synagogengemeinde ist die Einheitsgemeinde für Jüdinnen und Juden aller Denominationen (von Orthodoxen bis Liberalen).

**Synagogengemeinde Konstanz**  
K.d.R., Sigismundstraße 8,  
Tel. 917 17 91, [www.jsg-konstanz.de](http://www.jsg-konstanz.de)  
(Adresse bis zur Eröffnung:  
Schottenstraße 73)

**Mevlana-Moschee der Türkisch Islamischen Gemeinde DITIB**  
Konstanz und Umgebung e. V.,  
Reichenaustr. 30, Tel. 91 73 60,  
[www.moschee-konstanz.de](http://www.moschee-konstanz.de)

## 8 SCHOTTENKAPELLE



Die Schottenkapelle erinnert an das 1142 als Station am Jakobsweg gegründete Kloster St. Jakob. Ihren Namen hat sie von den ir- oder schottischen Benediktinern, die bis kurz vor der Reformation hier lebten. In der heutigen Form wurde die Kapelle 1589 als Friedhofskapelle erbaut, der Friedhof (heute unter dem Schulhof) wurde bis 1870 benutzt. Die Schottenkapelle wird von der Markus-Gemeinde und der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde für ihre Gottesdienste benutzt.

**Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)**  
Die Evangelisch-Lutherische Markus-Gemeinde gehört zu den wenigen lutherischen Gemeinden in Baden, die sich 1820 nicht mit den Reformierten zur badischen Landeskirche zusammengeschlossen haben.

**☑** nur bei Gottesdiensten und Führungen geöffnet (Schlüssel beim Münsterpfarramt)  
**1** So. 10.00 Uhr  
**1** Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Markus-Gemeinde: Am Berg 10,  
78476 Allensbach-Freudental,  
Tel. (075 33) 936 10 46, [www.selk-konstanz.de](http://www.selk-konstanz.de)

## 9 KAPELLE DER EVANGELISCHEN STADTMISSION ev.

Die Kapelle wurde 1875 als Betsaal einer Pilgermission erbaut, zu der auch die davor liegende Häuserzeile gehörte. Die Stadtmission gehört zur Christichona-Bewegung und zur Evangelischen Allianz.

**☑** So. 10.00 Uhr  
**1** Evangelische Stadtmission,  
Schottenstr. 19, Tel. 2 32 66,  
[www.chrischona.org/konstanz](http://www.chrischona.org/konstanz)

**☑** Besichtigung nur nach Voranmeldung oder im Rahmen von Führungen  
**1** Tel. (0716) 29 78 41 96  
[www.orthodoxe-kirche-konstanz.de](http://www.orthodoxe-kirche-konstanz.de)

## 10 KAPELLE ST. MARTIN rk

Die Paradieskapelle erinnert an das 1142 als Station am Jakobsweg gegründete Kloster St. Jakob. Ihren Namen hat sie von den ir- oder schottischen Benediktinern, die bis kurz vor der Reformation hier lebten. In der heutigen Form wurde die Kapelle 1589 als Friedhofskapelle erbaut, der Friedhof (heute unter dem Schulhof) wurde bis 1870 benutzt. Die Schottenkapelle wird von der Markus-Gemeinde und der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde für ihre Gottesdienste benutzt.

**☑** werktags 10.00–18.00 Uhr,  
So. 12.00–18.30 Uhr,  
Münster-Führungen (im Sommer)  
Mi. 19.00 Uhr,  
**1** So. 11.15 Uhr u. 19.00 Uhr  
**1** Münsterpfarramt / Dekanat  
Pfalzgarten 4, Tel. 90 62-0,  
[www.kath-konstanz.de](http://www.kath-konstanz.de)

## 12 CHRISTUSKIRCHE ev.



Die 1933 erbaute Kirche auf dem Hügel oberhalb von Wollmatingen vertritt die frühere durch die Materialien und Farbe der Innenausstattung den Geist der Zeit. Statt dunkler Eiche ist seit dem im Dezember 2004 abgeschlossenen Umbau alles in hellem Holz, in Ahorn und Fichte, vom Parkett bis zu der wellenförmigen Holzlamellendecke. Der Umbau wurde 2005 mit dem Architekturpreis »Gutes Bauen« ausgezeichnet.

**☑** tagsüber geöffnet  
**1** So. 10.00 Uhr  
**1** Pfarramt, Hörblick 13, Tel. 770 67  
[www.ek-wollmatingen.de](http://www.ek-wollmatingen.de)  
Pfarramt der Johannesgemeinde:  
Karlsruher Straße 10, Tel. 7 72 38

## 13 ST. GALLUS-KIRCHE rk



Die Galluskirche (1971) im Berchengebiet wirkt von weitem wie ein quaderförmiger Bunker, nur ein schmales Kreuz auf dem Dach weist auf die Kirche hin. Durch den quadratischen Grundriss und die von zwei Seiten zum Altar hin orientierten Bänke wird die Gemeinde stärker als in älteren Kirchen einbezogen. Die Innenausstattung mit zahlreichen Reliefs und die Skulpturen auf dem Vorplatz sind von Emil Wachter (Karlsruhe), der auch durch die Autobahnkirche bei Baden-Baden bekannt ist.

**☑** 8.30–19.00 Uhr  
**1** Sa. 18.00 Uhr, So. 9.30 Uhr / 11.00 Uhr im Wechsel  
**1** Pfarramt, Berchenstr. 48, Tel. 92 70 17,  
[www.kath-wa.de](http://www.kath-wa.de)

## 14 DREIFALTIGKEITSKIRCHE C-Punkt



Die Dreifaltigkeitskirche war bis zur Säkularisierung (1802) die Klosterkirche der Augustiner. Die 1268 erbaute Kirche besitzt an der Decke und den Wänden die bedeutenden »Konzilfresken« von 1417, die König Sigismund in Auftrag gegeben hat. Die Fresken an der Decke und der Stuck sind aus der Barockzeit. Nach jahrelangen Restaurierungen und statischen Stabilisierungen (fester Boden erst in 30 Meter Tiefe!) wurde die Kirche im Juni 2006 wiedereröffnet. Seitdem dient sie als ökumenische »City-Kirche«, mit vielen Angeboten für die Passanten zwischen Altstadt und Einkaufszentrum. **☑**

## 15 KREUZKIRCHE ev.



Die 1956 erbaute Kreuzkirche (Architekt: Hermann Blomewitz) wirkt heute noch harmonisch und liegt in einer inzwischen dichterbauten Umgebung, aber immer noch landschaftlich herrlicher Lage.

**☑** geschlossen  
**1** So. 10.00 Uhr  
**1** Pfarramt, Brachsengang 13,  
Tel. 3 12 17, [www.kreuzpfarrei.de](http://www.kreuzpfarrei.de)

## 16 ST. GEORG rk



Der Bau mit seinen hellen Klinkerfassaden weist einige sehenswerte, mit Liebe zum Detail gestaltete Besonderheiten auf, vom A und O am Portal bis zum Wandteppich im Altarraum.

**☑** 9.00–19.00 Uhr  
**1** Sa. 18.30 Uhr (g), So. 10.00 Uhr (u),  
19.00 Uhr (Hochschulgemeinde)  
Pfarramt, Maria-Hilf-Platz 3, Tel. 6 14 80,  
[www.stgeorg-mariahilf.de](http://www.stgeorg-mariahilf.de)

## 17 BAPTISTEN-KIRCHE

Die kleine Kirche der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) wurde 1955 erbaut und 2004 renoviert und erweitert.

**☑** offen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen  
**1** So. 9.30 Uhr  
**1** Gemeindebüro Lorettesteig 1–3,  
Tel. 3 21 40, [www.baptisten.org](http://www.baptisten.org),  
[www.baptisten-konstanz.de](http://www.baptisten-konstanz.de)

**☑** generell geschlossen, Schlüssel bei Herrn u. Frau Klein, Egger Str. 51  
**1** am Josefstag (19.3.) und an Allerseelen (2.11.)

**☑** ständig offen

**☑** offen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen  
**1** So. 9.30 Uhr  
**1** Gemeindebüro Lorettesteig 1–3,  
Tel. 3 21 40, [www.baptisten.org](http://www.baptisten.org),  
[www.baptisten-konstanz.de](http://www.baptisten-konstanz.de)

**☑** generell geschlossen, Schlüssel bei Herrn u. Frau Klein, Egger Str. 51  
**1** am Josefstag (19.3.) und an Allerseelen (2.11.)

**☑** ständig offen

## 18 ST. GALLUS-KIRCHE rk



Die Galluskirche (1971) im Berchengebiet wirkt von weitem wie ein quaderförmiger Bunker, nur ein schmales Kreuz auf dem Dach weist auf die Kirche hin. Durch den quadratischen Grundriss und die von zwei Seiten zum Altar hin orientierten Bänke wird die Gemeinde stärker als in älteren Kirchen einbezogen. Die Innenausstattung mit zahlreichen Reliefs und die Skulpturen auf dem Vorplatz sind von Emil Wachter (Karlsruhe), der auch durch die Autobahnkirche bei Baden-Baden bekannt ist.

**☑** 8.30–19.00 Uhr  
**1** Sa. 18.00 Uhr, So. 9.30 Uhr / 11.00 Uhr im Wechsel  
**1** Pfarramt, Berchenstr. 48, Tel. 92 70 17,  
[www.kath-wa.de](http://www.kath-wa.de)

## 19 ST. JOSEPHSKAPELLE



Die Paradieskapelle erinnert an das 1142 als Station am Jakobsweg gegründete Kloster St. Jakob. Ihren Namen hat sie von den ir- oder schottischen Benediktinern, die bis kurz vor der Reformation hier lebten. In der heutigen Form wurde die Kapelle 1589 als Friedhofskapelle erbaut, der Friedhof (heute unter dem Schulhof) wurde bis 1870 benutzt. Die Schottenkapelle wird von der Markus-Gemeinde und der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde für ihre Gottesdienste benutzt.

**☑** 6.30–18.00 Uhr  
(unter der Empore bis zum Gitter).  
Andachtsraum im Gewölbekeller täglich 9.00–10.00 Uhr und auf Anfrage geöffnet  
**1** So. 7.00 Uhr  
Kloster Zoffingen,  
Brückengasse 15,  
[www.kloster-zoffingen.de](http://www.kloster-zoffingen.de)

**☑** werktags 10.00–18.00 Uhr,  
So. 12.00–18.30 Uhr,  
Münster-Führungen (im Sommer)  
Mi. 19.00 Uhr,  
**1** So. 11.15 Uhr u. 19.00 Uhr  
**1** Münsterpfarramt / Dekanat  
Pfalzgarten 4, Tel. 90 62-0,  
[www.kath-konstanz.de](http://www.kath-konstanz.de)

**☑** werktags 10.00–18.00 Uhr,  
So. 12.00–18.30 Uhr,  
Münster-Führungen (im Sommer)  
Mi. 19.00 Uhr,  
**1** So. 11.15 Uhr u. 19.00 Uhr  
**1** Münsterpfarramt / Dekanat  
Pfalzgarten 4, Tel. 90 62-0,  
[www.kath-konstanz.de](http://www.kath-konstanz.de)

## 20 PETRUSKIRCHE ev.



Die Petruskirche mit dem Blechdach im Nordwesten von Petershausen ist die einzige neuere evangelische Kirche der Stadt – und die einzige Kirche mit eingebauter Bushaltestelle, denn der kleine hölzerne Glockenturm bietet zugleich den Wartenden der Haltestelle »Am Friedhof« ein schützendes Dach. Das 1974 erbaute Gebäude ist Kirche und Gemeindezentrum in einem, der Kirchenraum kann durch eine Schiebetür mit dem Gemeindesaal verbunden werden. (Architekt: Manfred Heier)

**☑** tagsüber offen  
**1** Sa. 17.00 Uhr, So. 9.30 Uhr  
Eucharistische Anbetung täglich (24/7)  
**1** Pfarramt siehe St. Gebhard (#21)

## 21 ST. GEBHARD rk



Die 1975 erbaute Kirche wirkt leichter als die früheren (vor der Ölkrise von 1973) – und die asymmetrische Form zeigt die Abkehr von der rechtwinkligen Rationalität der 60er Jahre. Das eigenwillige zeitartige Dach ist im Inneren mit Fichtenholz verkleidet und vermittelt dadurch mehr Geborgenheit.

**☑** tagsüber offen  
**1** So. 9.30 Uhr  
**1** Pfarramt siehe St. Gebhard (#21)

Über 100 Jahre nach der Auflösung des Klosters Petershausen erhielt der inzwischen gewachsene Stadtteil wieder eine Kirche, zuerst eine »Notkirche«, dann 1929/30 wieder eine richtige Kirche, in der einfachen, sachlichen und zweckmäßigen Form der frühen Moderne.

**☑** tagsüber offen, Orgelmusik zur Markzeit (1. Sa. im Monat, 11.30–12.00 Uhr)  
**1** So. 11.15 Uhr,  
Marktmesse Mi. u. Sa. 9.00 Uhr  
Taizé-Gebet jeden Do., 18.45 Uhr  
**1** St.-Gebhard-Platz 12, Tel. 127 22–0,  
[www.petershausen.net](http://www.petershausen.net)

## 22 BRÜDER-KLAUS-KIRCHE rk



Die Bruder-Klaus-Kirche war die erste Kirche, die nach dem 2. Weltkrieg in Konstanz neu erbaut wurde (1956), und wurde als Mahmal für den Frieden dem großen schweizerischen Friedensstifter Nikolaus von Flüe geweiht.

**☑** tagsüber offen  
**1** Sa. 17.00 Uhr, So. 9.30 Uhr  
Eucharistische Anbetung täglich (24/7)  
**1** Pfarramt siehe St. Gebhard (#21)

**☑** tagsüber offen, Orgelmusik zur Markzeit (1. Sa. im Monat, 11.30–12.00 Uhr)  
**1** So. 11.15 Uhr,  
Marktmesse Mi. u. Sa. 9.00 Uhr  
Taizé-Gebet jeden Do., 18.45 Uhr  
**1** St.-Gebhard-Platz 12, Tel. 127 22–0,  
[www.petershausen.net](http://www.petershausen.net)

**☑** tagsüber offen, Orgelmusik zur Markzeit (1. Sa. im Monat, 11.30–12.00 Uhr)  
**1**